

Seraina mischolt ganz vorne mit

PRAG. Plötzlich hält Langläuferin Seraina Mischol (26, Bild) auch in der freien Technik mit der Weltspitze mit. In der Tour de Ski liegt die Bündnerin auf dem 5. Zwischenrang.

So gut war vor ihr noch keine Schweizerin klassiert. 31,5 Sekunden beträgt ihr Rückstand auf Leaderin Marit Björgen (No). «Ich ärgere mich über meinen Fehlstart im Sprint-Halbfinal»,



sagte Seraina Mischol nach ihrem 7. Rang in Prag. **«Ich war so nervös, dass ich den zweiten Start verschlafen hatte.»** Im Viertelfinal war nur die spätere Siegerin Arianna Follis (It) schneller gewesen.

Mit dem Sieg im B-Final konnte sich Mischol nicht trösten. Aber sie hat an diesem Wochenende in Tschechien endlich auch in der Skating-Technik Fuss gefasst. «Ich fühle mich besser», erklärte sie.

«Woran es liegt? Vielleicht ist es der Kopf oder andere Puzzleteile? Auf jeden Fall stimmt in der Freien Technik zur Zeit alles.» Die Tour de Ski (Preisgeld 1 Mio. Franken) geht am Neujahrstag mit der Doppelverfolgung über 10 km auf die vierte von acht Etappen.

HANS-PETER HILDBRAND